



HEBAMMENPRAXIS MIDGET

Neue Kurse in Emmering

Geburtsvorbereitung ab 06.03.07

Rückbildungsgymnastik ab 27.02.07

Informationen und Anmeldung bei Brigitte Meilinger
Tel. 08039/908065
Hebammenleistungen werden von den Krankenkassen
übernommen.



Tel. 08039 / 3124

www.visavis-rott.de

Unsinniger Donnerstag Große Faschings - Party mit DJ Chris

Aschermittwoch: Fischspezialitäten

Wir reparieren:

TV · HiFi · Video · Sat.-Anlagen ...

... aller Fabrikate und egal wo Sie Ihr Gerät gekauft
haben. Wir kümmern uns um Sie.

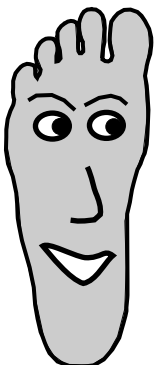
Wertgarantie-
Versicherte sind
bei uns in
besten Händen.

EP:Nowak & Sturm

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia

Staudhamer Straße 27 - 83533 Edling

Telefon: 08071 / 104934 - Telefax: 08071 / 104935



Anja Weiß

exam. Krankenschwester
Fußpflegerin
Fußreflexzonentherapeutin

mobile Fußpflege
auch für Diabetiker und Marcumar Patienten

Fußreflexzonen-Therapie
nach Hanne Marquart (n. Verordnung)

Tel. (08039) 40 92 98
Rott am Inn / Lengdorf

Pfadfinder

Pfadfinder Rott

Stamm Marinus der DPSG-Pfadfinder Rott am Inn



100 Jahre Pfadfinder - Die Geschichte der Pfadfinderbewegung

Als ersten Teil unserer Serie zum hundertjährigen Jubiläum der Pfadfinder wollen wir Ihnen dieses mal die Geschichte der Pfadfinder vorstellen.

Der Gründer der Pfadfinderbewegung war der Brite Robert Stephenson Smyth Baden-Powell (1857-1941). Während seiner Militärzeit war dieser in Südafrika als Ausbilder von Kundschaftern (Scouts/Pfadfinder) tätig. Seine Erfahrungen dabei schrieb er in einem Buch nieder, das in Großbritannien vor allem bei Jugendlichen ein großer Erfolg wurde. Da er das Buch aber als Militärhandbuch geschrieben hatte und es für Jugendliche als nicht geeignet betrachtete veröffentlichte Baden-Powell daraufhin ein weiteres Buch, „Scouting For Boys“, welches die Grundlage der Pfadfinderei darstellt und bis heute gelesen wird.



Robert Stephenson Smyth Baden-Powell in Kluft

Die Leitgedanken der Pfadfinderbewegung waren und sind die Erziehung zur verantwortungsvollen Selbstständigkeit, „learning by doing“ und friedliches Zusammenleben in einer Gemeinschaft.

Im Gründungsjahr 1907 veranstaltete Baden-Powell das erste Pfadfinderlager auf der Insel Brownsea vor der britischen Küste, an dem 22 Jungen teilnahmen. Um die gesellschaftlichen Unterschiede der Jugendlichen, die aus allen Schichten stammten, zu überbrücken führte Baden-Powell die Pfadfinderkluft als Zeichen der Zusammengehörigkeit und Gleichheit ein.

In Großbritannien und auch in anderen Länder, unter den ersten waren Chile, die USA und Kanada, breitete sich die Pfadfinderbewegung schnell aus. Im Jahr 1920 fand das erste weltweite Pfadfinderlager, das World-Jamboree statt, zu dem 8000 Pfadfinder aus 27 Ländern anreisten.

Baden-Powell starb im Jahr 1941 in Afrika; auf seinem Grabstein ist ein Wegzeichen abgebildet, ein Kreis mit einem Punkt in der Mitte, welches bedeutet: „Ich habe meinen Auftrag erfüllt und bin nach Hause gegangen.“

Wenn Sie noch mehr über die Geschichte der Pfadfinder erfahren wollen, können Sie uns am 16. Februar an unserem Stand auf dem Rotter Bauernmarkt besuchen.

Gut Pfad!